



Düsseldorfer Amtsblatt

Amtliche Bekanntmachungen

Nr. 10 • 72. Jahrgang

11. März 2017

Ausschreibungen von Arbeiten und Leistungen

Amt für Verkehrsmanagement

Vergabeart: **Öffentliche Ausschreibung (VOB)**
Es sollen vergeben werden: **Umbau und Erneuerung der Entwässerung im linksrheinischen Vorland der Rheinkniebrücke.**

Umfang der Leistung: BW 104 Düsseldorf: Verlegung von GFK-Rohrleitungen DN 150, ca. 570 m. Ausführungs-/ Lieferzeit: August 2017 bis September 2017. Nebenangebote sind nicht zugelassen. Sicherheiten: 5 % der Auftragssumme für die Ausführung und 3 % der Abrechnungssumme für die Mängelansprüche. Ausgabe ab: sofort. Ausgabe bis: 03.04.2017. Es entstehen keine Druckkosten. Die Unterlagen können ausschließlich elektronisch unter <https://vergabe.duesseldorf.de> heruntergeladen werden. Eröffnung der Angebote: 04.04.2017 um 11:30 Uhr. Zuschlags- und Bindefrist: 06.06.2017. Den Zuschlag erhält das Angebot mit dem niedrigsten Preis. Eignungsnachweise/ Referenzen sind dem Angebot gemäß den Vergabeunterlagen beizufügen. Bieter, sowie deren Nachunternehmer und Verleiher von Arbeitskräften, soweit sie bereits bei Angebotsabgabe bekannt sind, sind verpflichtet, die gemäß §§ 4 und 18 des Tariftreue- und Vergabegesetzes NRW vom 10.01.2012 geforderten Verpflichtungserklärungen abzugeben. Zudem ist die Verpflichtungserklärung gemäß § 19 TVgG-NRW vom Bieter abzugeben.

Die Ausschreibungsunterlagen können ausschließlich im Internet heruntergeladen werden: <https://vergabe.duesseldorf.de>

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an: Landeshauptstadt Düsseldorf, Rechtsamt -Submissionsstelle-, Brinckmannstraße 5, 3. Etage, Zimmer 3161, 40225 Düsseldorf, Montag bis Donnerstag von 7.30 bis 16.00 Uhr, Freitag von 7.30 bis 13.00 Uhr (Telefon 021189-93902 / Fax 89-29080 / E-Mail: ausschreibungen@duesseldorf.de).

Abgabe der Angebote zu den oben genannten Öffnungszeiten bei der v.g. Stelle, jedoch in der Poststelle des Rechtsamtes, Zimmer 3101. Die Angebote sollten möglichst 15 Minuten vor dem Eröffnungs-/Abgabetermin dort vorliegen. Bitte berücksichtigen Sie bei der Übersendung Ihrer Angebote einen mindestens 2-tägigen Postweg! Angebotseröffnungen nach der VOB, ausgenommen eu-weite Verfahren, finden bei v.g. Stelle in Zimmer 3142 in Gegenwart der Bieterinnen und Bieter statt. Bei Ausschreibungen nach der VOL/VgV sind Bieterinnen und Bieter nicht zugelassen. Teilnahmewettbewerbe: Bewerbungen in deutscher Sprache richten Sie mit den geforderten Unterlagen bitte ebenfalls an die v.g. Stelle. Die

Anträge können auch durch Fax, E-Mail oder Telefon übermittelt werden, müssen aber vor Ablauf der Bewerbungsfrist schriftlich bestätigt werden. Die Angebote sind in deutscher Sprache abzufassen.

Zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen die Vergabebestimmungen unterhalb der EU-relevanten Schwellenwerte können sich Bewerberinnen und Bewerber oder Bieterinnen und Bieter an die Bezirksregierung Düsseldorf, Fischerstraße 2, 40474 Düsseldorf, wenden.

Zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen die Vergabebestimmungen oberhalb der EU-relevanten Schwellenwerte können sich Bewerberinnen und Bewerber oder Bieterinnen und Bieter an die Vergabekammer Rheinland, Spruchkörper Düsseldorf, Am Bonnehof 35, 40474 Düsseldorf wenden.

Öffentliche Sitzungen

Ausschuss für Wohnungswesen und Modernisierung

Montag, 13. März, 15 Uhr
Rathaus, Sitzungssaal Marktplatz 2
Schriftführerin: Heike Prießen,
Tel: 89-96195

Ausschuss für öffentliche Einrichtungen

Montag, 13. März, 15 Uhr
Rathaus, Großer Sitzungssaal Marktplatz 1, EG
Schriftführer: Andreas Lubrichs,
Tel: 89-28888

Schulausschuss

Dienstag, 14. März, 15 Uhr
Rathaus, Großer Sitzungssaal Marktplatz 1, EG
Schriftführer: Jörg Richter,
Tel: 89-96964

Ausschuss für Gesundheit und Soziales

Mittwoch, 15. März, 15 Uhr
Rathaus, Plenarsaal, Marktplatz 2
Schriftführerin: Ina Schmidt,
Tel: 89-25878

Ausschuss für Umweltschutz

Donnerstag, 16. März, 15 Uhr
Rathaus, Großer Sitzungssaal Marktplatz 1
Schriftführerin: Antje Wiegand,
Tel: 89-25085

Personal- und Organisationsausschuss

Donnerstag, 16. März, 16 Uhr
Rathaus, Sitzungssaal Marktplatz 2
Schriftführerin: Monika Nordhaus,
Tel: 89-95729

Bezirksvertretung 8

Donnerstag, 16. März, 17 Uhr
Rathaus Eller, Gertrudisplatz 8,
Sitzungssaal, 1. OG
Schriftführer: Hartmut Knorr,
Tel: 89-93318

Bekanntmachung des Umlegungsausschusses

Gemäß § 71 Baugesetzbuch (BauGB) gibt der Umlegungsausschuss der Landeshauptstadt Düsseldorf ortsüblich bekannt:

Der Beschluss vom 22.02.2017 - Ord.- Nr. 3/100 - betreffend die Grundstücke

Gemarkung Neustadt Flur 1 Flurstücke 345, 734 und 735

ist am 10.03.2017 unanfechtbar geworden.

Düsseldorf, den 10.03.2017

Der Vorsitzende
Dr. Wetterau

Bebauungsplan wird rechtsverbindlich

Nachstehender Bebauungsplan ist vom Rat der Landeshauptstadt Düsseldorf gemäß § 10 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. September 2004 (BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert durch Artikel 6 des Gesetzes vom 20. Oktober 2015 (BGBl. I S. 1722) in seiner Sitzung am 15.12.2016 als Satzung beschlossen worden:

Bebauungsplan Nr. 01/012 - Konrad-Adenauer-Platz 1-

Gebiet zwischen Kurfürstenstraße, Worringer Straße, Immermannstraße und Karlstraße

Bekanntmachungsanordnung

Der vom Rat der Landeshauptstadt Düsseldorf als Satzung beschlossene Bebauungsplan Nr. 01/012 - Konrad-Adenauer-Platz 1 - wird hiermit gemäß § 10 Abs. 3 BauGB öffentlich bekannt gemacht.

Mit dieser Bekanntmachung tritt der v. g. Bebauungsplan in Kraft.

Der Bebauungsplan mit seiner Begründung einschließlich der zusammenfassenden Erklärung nach § 10 Abs. 4 BauGB liegt vom Tage der Veröffentlichung dieser Bekanntmachung ab während der Dienststunden beim Vermessungs- und Katasteramt, Brinckmannstraße 5, Erdgeschoss, Zimmer 0001, zur Einsicht aus.

Soweit in diesem Bebauungsplan Bezug genommen wird auf technische Regelwerke - VDI-Richtlinien, DIN-Vorschriften sowie Richtlinien anderer Art -, so werden diese zu jedermanns Einsicht bei der v. g. auslegenden Stelle bereitgehalten.

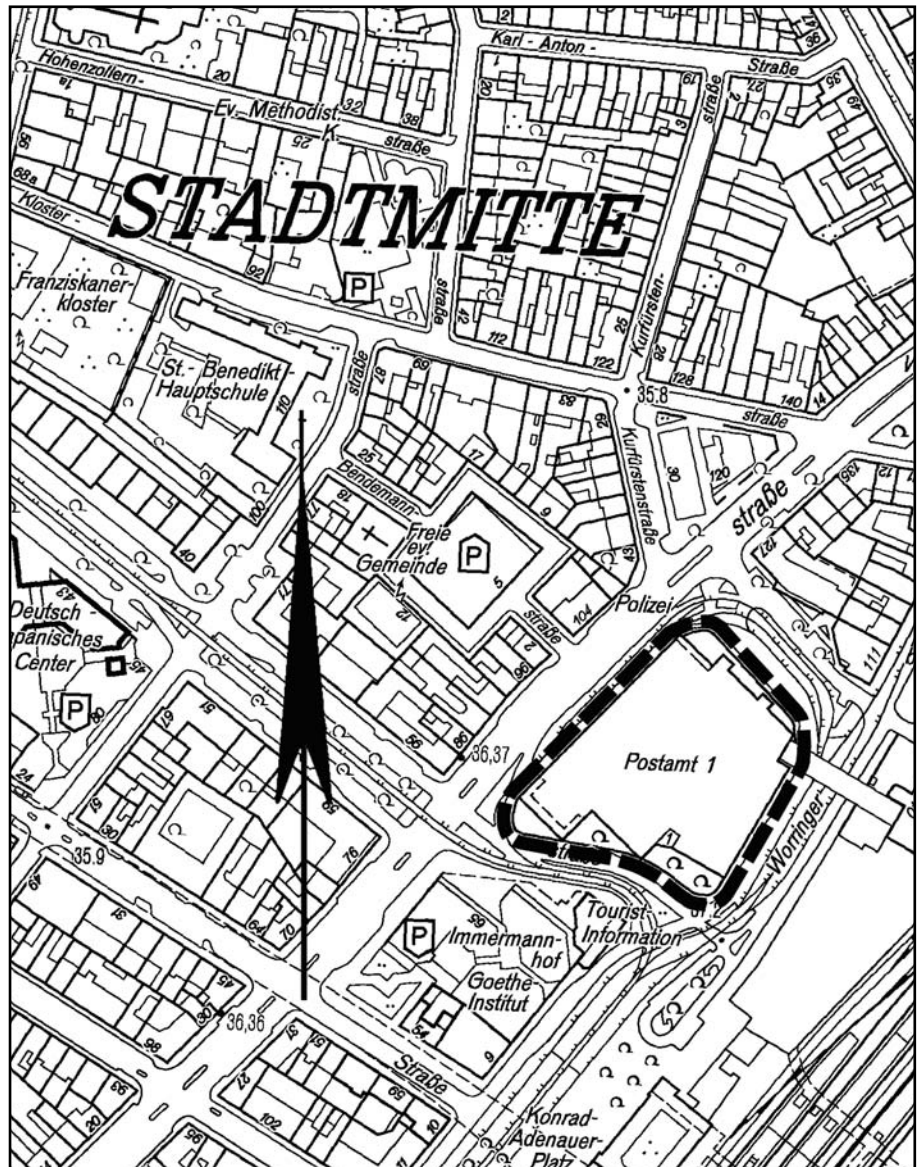
Dienststunden sind montags, mittwochs und freitags von 8.30 Uhr bis 13.00 Uhr sowie dienstags und donnerstags von 8.30 Uhr bis 16.00 Uhr.

Es wird auf folgendes hingewiesen:

1. Unbeachtlich werden gem. § 215 BauGB

- eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
- eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans und
- nach § 214 Abs. 3 Satz 2 beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs,

wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung der Satzung schriftlich gegenüber der Landeshauptstadt Düsseldorf, Stadtplanungsamt, Brinckmannstraße 5, 40225 Düsseldorf unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind.



(Stadtbezirk 1)

Satz 1 gilt entsprechend, wenn Fehler nach § 214 Abs. 2 a beachtlich sind.

2. Die Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen kann beim Zustandekommen einer Satzung nach Ablauf eines Jahres seit ihrer Verkündung (öffentliche Bekanntmachung) nicht mehr geltend gemacht werden, es sei denn,

- eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt oder ein vorgeschriebenes Anzeigeverfahren wurde nicht durchgeführt,
- die Satzung ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekannt gemacht worden,
- der Oberbürgermeister hat den Ratsbeschluss vorher beanstandet oder
- der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Gemeinde vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt (§ 7 Abs. 6 der GO NRW).

3. Ein Entschädigungsberechtigter kann Entschädigung verlangen, wenn die in §§ 39 bis 42 Baugesetzbuch bezeichneten Vermögensnachteile eingetreten sind. Er kann die Fälligkeit des Anspruchs dadurch herbeiführen, dass er die Leistung der Entschädigung schriftlich bei dem Entschädigungspflichtigen beantragt. Ein Entschädigungsanspruch erlischt, wenn nicht innerhalb von drei Jahren nach Ablauf des Kalenderjahres, in dem die in o. g. Fällen bezeichneten Vermögensnachteile eingetreten sind, die Fälligkeit des Anspruchs herbeigeführt wird.

Düsseldorf, 3. März 2017
61/12-B-01/012

Thomas Geisel
Oberbürgermeister

Änderung des Flächennutzungsplanes wird wirksam

Nachstehender Plan ist vom Rat der Landeshauptstadt Düsseldorf am 15.12.2016 als Flächennutzungsplanänderung beschlossen worden:

Flächennutzungsplanänderung Nr. 122 – Nördlich Konrad-Adenauer-Platz - Gebiet südlich Erkrather Straße, östlich Karlstraße / Worringer Straße, westlich Hauptbahnhof und dessen Gleisanlagen und nördlich der Immermannstraße

Bezirksregierung Düsseldorf
Düsseldorf, 17.02.2017
35.02.01.01-01D-122-1283

Gemäß § 6 des Baugesetzbuches (BauGB) genehmige ich die vom Rat der Landeshauptstadt Düsseldorf am 15.12.2016 beschlossene 122. Änderung des Flächennutzungsplanes.

Im Auftrag
gez. Linck-Müller

Bekanntmachungsanordnung

Vorstehende Genehmigung der Bezirksregierung vom 17.02.2017 wird hiermit gemäß § 6 Abs. 5 Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. September 2004 (BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert durch Artikel 6 des Gesetzes vom 20.10.2015 (BGBl. I S. 1722) öffentlich bekannt gemacht.

Mit dieser Bekanntmachung wird die v. g. Änderung des Flächennutzungsplanes wirksam.

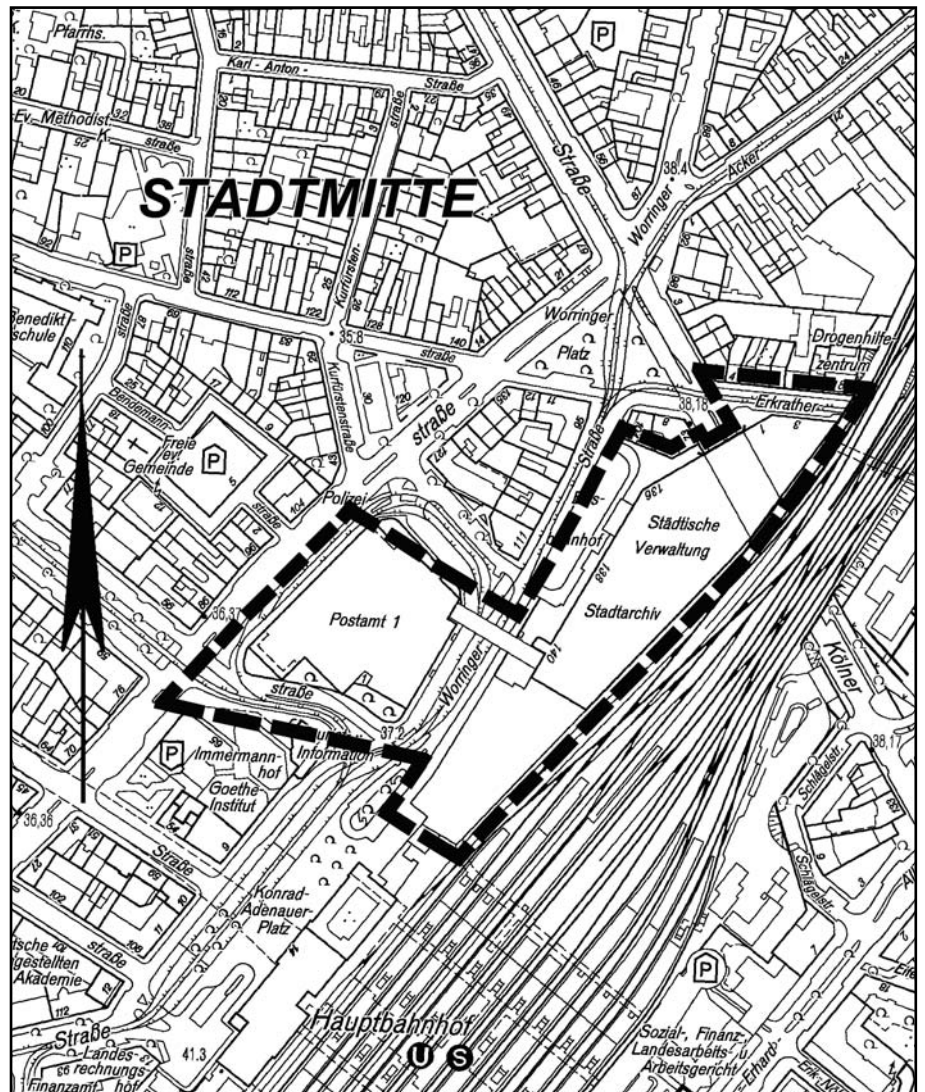
Die Flächennutzungsplanänderung mit ihrer Begründung einschließlich der zusammenfassenden Erklärung nach § 6 Abs. 5 BauGB liegt vom Tage der Veröffentlichung dieser Bekanntmachung ab während der Dienststunden beim Vermessungs- und Katasteramt, Brinckmannstraße 5, Erdgeschoss, Zimmer 0001, zur Einsicht aus.

Soweit in dieser Flächennutzungsplanänderung Bezug genommen wird auf technische Regelwerke - VDI-Richtlinien, DIN-Vorschriften sowie Richtlinien anderer Art -, so werden diese zu jedermanns Einsicht bei der v.g. auslegenden Stelle bereitgehalten.

Dienststunden sind montags, mittwochs und freitags von 8.30 Uhr bis 13.00 Uhr sowie dienstags und donnerstags von 8.30 Uhr bis 16.00 Uhr.

Es wird auf folgendes hingewiesen:

1. Unbeachtlich werden gem. § 215 BauGB
 - a) eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,



(Stadtbezirk 1)

- b) eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans und
- c) nach § 214 Abs. 3 Satz 2 beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs,

wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung der Flächennutzungsplanänderung schriftlich gegenüber der Landeshauptstadt Düsseldorf, Stadtplanungsamt, Brinckmannstraße 5, 40225 Düsseldorf unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind.

- a) eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt oder ein vorgeschriebenes Anzeigeverfahren wurde nicht durchgeführt,
- b) der Flächennutzungsplan ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekannt gemacht worden,
- c) der Oberbürgermeister hat den Ratsbeschluss vorher beanstandet oder
- d) der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Gemeinde vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt (§ 7 Abs. 6 der GO NRW).

2. Die Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen kann beim Zustandekommen eines Flächennutzungsplanes nach Ablauf eines Jahres seit seiner Verkündung (öffentliche Bekanntmachung) nicht mehr geltend gemacht werden, es sei denn,

Düsseldorf, 3. März 2017
61/12-FNP 122

Thomas Geisel
Oberbürgermeister

Öffentliche Zustellungen

Ordnungsamt:

des Bescheides 5327 0005 0499 6625 SB 118 vom 22.02.2017 an Igor Miron, Schlosserstraße 32, 44145 Dortmund

des Bescheides 5329 0005 0137 0994 SB 118 vom 09.02.2017 an Emin Emrah Mazmanoglu, Hemelboog Binnen 55C, 1705 SL Heerhugowaard, Niederlande

des Bescheides 5327 0005 0593 2531 SB 121 vom 06.02.2017 an Frederik A. J. Van Oost, Kapelstraat 233 0202, 8450 Bredene, Belgien

des Bescheides 5327 0005 0440 2440 SB 117 vom 31.01.2017 an Seichi Kanaga, Via Margutta 21, 00144 Rom, Italien

des Bescheides 5327 0005 0575 4684 SB 117 vom 30.01.2017 an Andrzej Krupa, Gola 63 A m. 13, 63-800 Gostyn, Polen

des Bescheides 5329 0005 0116 8796 SB 119 vom 16.02.2017 an Abdolreza Sabery, Hammer Straße 33, 48151 Münster

des Bescheides 5327 0005 0592 7759 SB 52 vom 08.02.2017 an Sevet Önal, Mont-Cenis-Straße 306, 44625 Herne

des Bescheides 5327 0005 0591 4339 SB 63 vom 30.01.2017 an Bekir Adigüzel, Diestersteenweg 120bus1, 3970 Leopoldsburg, Belgien

des Bescheides 5329 0005 0141 8890 SB 7 vom 15.02.2017 an Ilie-Andrei Zoltan, c/o Micu, Rethelstraße 81, 40239 Düsseldorf

des Bescheides 5329 0005 0137 3152 SB 4 vom 30.01.2017 an Sebastian Florian Klee, Jahnstraße 46, 40215 Düsseldorf

des Bescheides 5327 0005 0544 1147 SB 62 vom 16.12.2016 an Senol Kavas, Hauptstraße 4, 76698 Ubstadt-Weiher

des Bescheides 5327 0005 0588 1830 SB 58 vom 23.01.2017 an Mustafa Fadili, Vaartsstraat 170, 2960 Brecht, Belgien

des Bescheides 5329 0005 0140 6484 SB 1 vom 15.02.2017 an Alexandros Portselis, Sankt-Franziskus-Straße 139, 40470 Düsseldorf

des Bescheides 5327 0005 0600 4174 SB 19 vom 20.02.2017 an Vladimir Balaj, Echeloh 37, 44149 Dortmund

des Bescheides 5327 0005 0591 4711 SB 19 vom 26.01.2017 an Bengt Hasse Larsson, Magnus Stenbocks Väg 57, 302 33 Halmstad, Schweden

des Bescheides 5327 0005 0591 5092 SB 6 vom 26.01.2017 an Amedeo Betti, Via Tassis 1, 24121 Bergamo, Italien

des Bescheides 5327 0005 0592 8127 SB 64 vom 26.01.2017 an Gökhan Öznacar, Hoevenzavellaan 48BU02, 3600 Genk, Belgien

des Bescheides 5329 0005 0135 4026 SB 65 vom 07.02.2017 an Georgios Theofilaktidis, Himmelgeister Straße 179, 40225 Düsseldorf

des Bescheides 5327 0005 0585 0071 SB 18 vom 23.01.2017 an Lukasz Hikiel, Ul. Polna 25, 46-045 Kotorz Wielki, Polen

des Bescheides 5329 0005 0133 4874 SB 11 vom 03.01.2017 an Harald Kohlhoff, Ratinger Weg 11, 40629 Düsseldorf

des Bescheides 5327 0005 0605 0184 SB 8 vom 01.03.2017 an Zakoor Hyder, High Madows Thornhill 9, WF12 OPH Dewsbury, Großbritannien

des Bescheides 5327 0005 0585 8552 SB 9 vom 11.01.2017 an Antonino Di Modica, Rio De Janeiro Via 32, 93012 Gela, Italien

des Bescheides 5327 0005 0581 6671 SB 18 vom

17.01.2017 an Alexandru-Cristinel Hoteleanu, Sos. Nicolina Nr. 143, 99999 MUN, IASI JUD, IASI, Rumänien

des Bescheides 5327 0005 0552 9320 SB 10 vom 15.02.2017 an Tebriz Ahmedov, Neuergraben 14, 59457 Werl

des Bescheides 5327 0005 0581 7554 SB 3 vom 18.01.2017 an Kaan Akgün, Mie Merkenstraat(E) 2/101, 3630 Maasmechelen, Belgien

des Bescheides 5329 0005 0118 5402 SB 81 vom 19.08.2016 an Walid Ahmad Shihadeh Ramadan, Bilker Allee 25, 40219 Düsseldorf

Die Bescheide können beim Ordnungsamt der Landeshauptstadt Düsseldorf, Erkrather Str. 1-3, 40223 Düsseldorf, Zimmer 110, eingesehen bzw. in Empfang genommen werden.

Mit der öffentlichen Zustellung werden Fristen in Gang gesetzt, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen können.

Amt für soziale Sicherung und Integration – Hilfen zur Gesundheit –

Des Bescheides 50/22-10-15 vom 26.01.2017 an Mazari, Ayoub, zuletzt wohnhaft: Blanckertzstraße 10, 40629 Düsseldorf

des Bescheides 50/22-10-16 vom 13.02.2017 an Bislimi, Nijazi, zuletzt wohnhaft: Bismarckstraße 93, 40210 Düsseldorf

des Bescheides 50/22-10-16 vom 13.02.2017 an Bislimi, Milot, zuletzt wohnhaft: Bismarckstraße 93, 40210 Düsseldorf

des Bescheides 50/22-10-15 vom 31.01.2017 an Nika, Luce, zuletzt wohnhaft: Moorenstraße 4, 40225 Düsseldorf

des Bescheides 50/22-10-07 vom 02.02.2017 an Faragalla, Demiana Aziz, zuletzt wohnhaft: An der Kaiserburg 25, 40629 Düsseldorf

des Bescheides 50/22-10-15 vom 14.02.2017 an Arifaj, Mentor, zuletzt wohnhaft: Moorenstraße 4, 40225 Düsseldorf

des Bescheides 50/22-10-04 vom 15.02.2017 an Qada, Yasmine, zuletzt wohnhaft: Roßstraße 68, 40476 Düsseldorf

des Bescheides 50/22-10-15 vom 15.02.2017 an Mengliev, Islomjon, zuletzt wohnhaft: Zum Märchenland 16, 40235 Düsseldorf

des Bescheides 50/22-10-04 vom 16.02.2017 an Kengne, Augustin, zuletzt wohnhaft: Schanzenstraße 76, 40549 Düsseldorf

des Bescheides 50/22-10-03 vom 08.02.2017 an Raka, Besnik, zuletzt wohnhaft: Zur Lindung 31, 40489 Düsseldorf

des Bescheides 50/22-10-15 vom 16.02.2017 an Meddeb, Badrddin, zuletzt wohnhaft: Roßstraße 68, 40476 Düsseldorf

des Bescheides 50/22-10-16 vom 17.02.2017 an Chakib Suliman, Marcel, zuletzt wohnhaft: Further Straße 69, 40599 Düsseldorf

des Bescheides 50/22-10-16 vom 17.02.2017 an Awan, Akram, zuletzt wohnhaft: Zur Lindung 31, 40489 Düsseldorf

des Bescheides 50/22-10-15 vom 20.02.2017 an Yacin, Ahmad, zuletzt wohnhaft: Leuchtenberger Kirchweg 54, 40474 Düsseldorf

des Bescheides 50/22-10-15 vom 08.02.2017 an Ponari, Arlinda, zuletzt wohnhaft: Moskauer Straße 23, 40227 Düsseldorf

des Bescheides 50/22-10-04 vom 09.02.2017 an

Kareem Mosa, Nasri, zuletzt wohnhaft: Lacombletstraße 9, 40239 Düsseldorf

des Bescheides 50/22-10-04 vom 09.02.2017 an Kadour, Sofiane, zuletzt wohnhaft: Oberbilker Allee 1, 40215 Düsseldorf

des Bescheides 50/22-10-15 vom 21.02.2017 an Prifti, Oltion, zuletzt wohnhaft: Friedrich-Lau-Straße 27, 40474 Düsseldorf

des Bescheides 50/22-10-15 vom 21.02.2017 an Vranij, Bade, zuletzt wohnhaft: Zietenstraße 21, 40476 Düsseldorf

des Bescheides 50/22-10-15 vom 21.02.2017 an Vranij, Shyhret, zuletzt wohnhaft: Zietenstraße 21, 40476 Düsseldorf

des Bescheides 50/22-10-15 vom 21.02.2017 an Toamaa, Ajad, zuletzt wohnhaft: Ulmenstraße 83, 40476 Düsseldorf

des Bescheides 50/22-10-13 vom 21.02.2017 an Chkvanava, Jakob, zuletzt wohnhaft: Zur Lindung 31, 40489 Düsseldorf

des Bescheides 50/22-10-13 vom 21.02.2017 an Celdo Melko, Ali, zuletzt wohnhaft: Stockumer Höfe 170, 40476 Düsseldorf

des Bescheides 50/22-10-04 vom 09.02.2017 an Mouta, Hamza zuletzt wohnhaft: Am Wehrhahn 81, 40211 Düsseldorf

des Bescheides 50/22-10-15 vom 21.02.2017 an Troksi, Arben, zuletzt wohnhaft: Moskauer Straße 23, 40227 Düsseldorf

des Bescheides 50/22-10-04 vom 03.01.2017 an Gjergji, Alfred, zuletzt wohnhaft: Brunnenstraße 20, 40223 Düsseldorf

des Bescheides 50/22-10-13 vom 24.02.2017 an Ali, Rima, zuletzt wohnhaft: Schirmelpfennigstr. 32a, 40597 Düsseldorf

des Bescheides 50/22-10-13 vom 07.02.2017 an Daedoush, M. Khaled, zuletzt wohnhaft: Further Str. 69, 40599 Düsseldorf

des Bescheides 50/22-10-13 vom 07.02.2017 an Demiri, Dejis, zuletzt wohnhaft: Moskauer Str. 23, 40599 Düsseldorf

des Bescheides 50/22-10-13 vom 02.02.2017 an Adam, Mohsin, zuletzt wohnhaft: Markenstr. 21, 40227 Düsseldorf

des Bescheides 50/22-10-04 vom 20.02.2017 an Qokthi, Suad, zuletzt wohnhaft: Mintropstraße 21, 40215 Düsseldorf

des Bescheides 50/22-10-15 vom 20.02.2017 an Kharbouche, Said, zuletzt wohnhaft: Lacombletstraße 9, 40239 Düsseldorf

des Bescheides 50/22-10-16 vom 01.03.2017 an Porja, Pranvera, zuletzt wohnhaft: Moskauer Straße 23, 40227 Düsseldorf

des Bescheides 50/22-10-16 vom 02.03.2017 an Billa, Astrit, zuletzt wohnhaft: Emil-Barth-Straße 104, 40595 Düsseldorf

des Bescheides 50/22-10-16 vom 02.03.2017 an Elpanna, Waleed, zuletzt wohnhaft: Schanzenstraße 76, 40549 Düsseldorf

Die Bescheide können beim Amt für soziale Sicherung und Integration – Fachbereich Hilfen zur Gesundheit – der Landeshauptstadt Düsseldorf, Willi-Becker-Allee 8, 40227 Düsseldorf, eingesehen bzw. in Empfang genommen werden.

Mit der öffentlichen Zustellung werden Fristen in Gang gesetzt, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen können.

Öffentliche Zustellungen

Amt für Einwohnerwesen - Straßenverkehrsamt -

der Ordnungsverfügung vom 14.12.2016, Aktenzeichen 33/53 – 511/16 (7589) an Herrn Dennis Roger Hülsmann, zuletzt wohnhaft: Am Krahnapp 36, 40229 Düsseldorf.

Anhörungs schreiben vom 02.03.2017, Aktenzeichen 33/51 –2015GV00011 an die Firma XS Logistics GmbH, letzte Anschrift: Am Trippelsberg 92, 40589 Düsseldorf.

Die Ordnungsverfügung bzw. die Anhörung können beim Amt für Einwohnerwesen - Fahrerlaubnisbehörde bzw. Verkehrsgewerbe stelle - der Landeshauptstadt, Düsseldorf, Höher Weg 101, 40233 Düsseldorf, nach Terminvereinbarung eingesehen bzw. in Empfang genommen werden.

Mit der öffentlichen Zustellung werden Fristen in Gang gesetzt, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen können.

Bekanntmachung des Umlegungsaus- schusses

Gemäß § 71 Baugesetzbuch (BauGB) gibt der Umlegungsausschuss der Landeshauptstadt Düsseldorf ortsüblich bekannt:

Der Beschluss vom 22.02.2017 - Ord.- Nr. 10/105 - betreffend das Grundstück

Gemarkung Himmelgeist Flur 5 Flurstück 751

ist am 10.03.2017 unanfechtbar geworden.

Düsseldorf, den 10.03.2017

Der Vorsitzende
Dr. Wetterau

Dumont- Lindemann-Archiv Theatermuseum der Landeshauptstadt Düsseldorf

Bild- und Tondokumente zur Düsseldorfer Theatergeschichte. Bühnenbildentwürfe, Figurinen, historische Programme. Papiertheater-Sammlung. Wechselausstellungen für bedeutende Bühnenkünstler.

**Hofgärtnerhaus
Jägerhofstraße 1
Tel. 89-96130**

**dienstags bis sonntags
13.00 bis 20.30 Uhr,
samstags 13.00 bis 17.00 Uhr.**



ROLANDO VILLAZÓN INSZENIERT

DON PASQUALE

KOMISCHE OPER
VON GAETANO DONIZETTI

**OPERNHAUS
DÜSSELDORF
29. APRIL – 3. JUNI 2017**

INFOS & KARTEN
Tel. 0211.89 25 211
operamrhein.de


 DEUTSCHE OPER AM RHEIN
 DÜSSELDORF DUISBURG



mach
mit!


radschlag

Düsseldorf tritt an

Düsseldorf tritt an Fahrradstadt zu werden! Mit der RADschlag-App, dem Ausbau der stadtweiten Radwege, Fahrrad-Abstellanlagen und durchgängiger Wegweisung. Denn das Rad ist ein Verkehrsmittel der Zukunft – und Rückenwind dafür gibt der Grand Départ der Tour de France vom 29.6. bis 2.7.2017.

Mehr Infos zu RADschlag und dem Grand Départ gibt es unter www.duesseldorf.de

**GRAND
DÉPART
:DÜSSELDORF
2017**